

TEXTILER SONNENSCHUTZ

Fabrikat: SOLARMATIC

Typ: Zipscreen mit Kastengröße ...mm

Maße entsprechend Positionsplan:

Größe ca. Breite x Höhe mm



Zipscreen als Vorbauelement mit Textilscreens- Behang, Kasten stranggepresst.

Das System ist nach DIN EN 13561 und DIN EN 13659 CE geprüft und gekennzeichnet.

Die maximale Windgeschwindigkeit beträgt 145 km/h, die Reduzierung der Sonneneinstrahlung beträgt 75%, sowie eine 98% Filterung der UV-Strahlung. Es handelt sich um einen textilen Sonnenschutz.

Alle Profile sind mit einer hochwetterfesten Pulverbeschichtung (hwr) beschichtet.

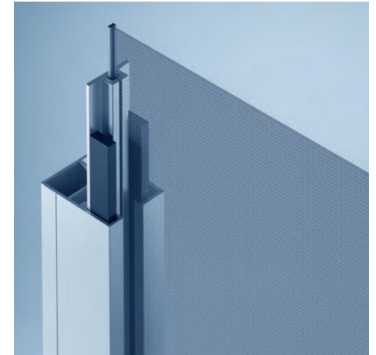
Zulassung nach Qualicoat in Pulverklasse 2, Zulassung nach GSB International e.V. (Qualitätsgemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen) in Masterqualität.

Die Leistung umfasst die Lieferung des kompletten Systems mit allen Zubehörteilen. Die Montage erfolgt nach Montageanleitung des Herstellers.

Angebotenes Fabrikat und Typ: _____

Elementkasten:

Der Kasten ist aus extrudiertem Aluminium und 45° abgeschrägt oder in 90° Ausführung. Die vordere Kastenblende ist gleichzeitig eine Revisionsklappe, die schwenkbar an der hinteren Kastenblende eingesetzt wird und abnehmbar ist. Die Befestigung erfolgt an den seitlichen Blendkappen. Die Kästen sind mit Schraubkanäle versehen an denen die seitlichen Blendkappen verschraubt werden. Zusätzliche Abhängungen durch Haltewinkel an der Hinterseite bei 105mm (Option) und 125mm Kasten ab 4000mm notwendig. Ausführung als Vorbaukasten oder überputzbarer Kasten.



Die seitlichen Blendkappen bestehen aus Aluminiumguss. Sie verfügen über Aufnahmen für Motor oder Lurbelgetriebe, Drehmomentstütze, Walzenkapsel, Blendenbefestigung und die Führungsschienen.

Sichtbare Aluminiumteile in RAL laut Herstellerkollektion.

Tuchwelle:

Optimal auf die eingesetzte Tuchart abgestimmte und rollgeformte verzinkte Stahlwelle mit innenliegender Nut zur Tuchaufnahme. Für ein bestmögliches Tucherscheinungsbild, mit Klips- Funktion zur Behang- Befestigung. Tuchwechsel ohne Wellendemontage möglich. Eine horizontale Streifenbildung am Tuch wird durch die innenliegende Nut verringert. Je nach Elementbreite und Elementhöhe stehen mehrere Tuchwellen zur Auswahl.

Der Ausgleich der mehr aufbauenden Reißverschlüsse beim Aufwickeln hat durch eine abgesetzte Antriebsaufnahme und auf der Gegenseite durch eine abgesetzte in Wellenrichtung federnde Walzenkapsel zu erfolgen.

Die seitlich am Tuch angebrachte Reißverschlusshälfte zur Führung hat über die gesamte Behang-Höhe zu erfolgen.

Behang-OPTIONEN:

[Textilscreens Sergé 1%](#)

- halbtransparent und schwer entflammbar nach DIN 4102- B1
- Blendschutz mit Farbe charcoal, Öffnungsfaktor 1%

[Textilscreens Perform 92](#)

- halbtransparent und schwer entflammbar nach DIN 4102- B1
- Blendschutz mit 5% Lichttransmission, Öffnungsfaktor 4%

[Textilscreens Sergé 600](#)

- transparent und schwer entflammbar nach DIN 4102- B1
- Öffnungsfaktor 5%

Textilscreens Soltis B 92

- verdunkelnd und schwer entflammbar nach DIN 4102- B1
- Öffnungsfaktor 0%

Endstab

Profil aus stranggepresstem Aluminium (32x30 mm oder 44x18 mm je nach Erfordernis) mit oberer Rundnut zur Behangbefestigung mittels Keder. Seitlich flexible Führung des Fallstabes über die komplette Behanghöhe, zur Aufnahme größtmöglicher Windlasten.

Führungsschiene

Zweiteilige Führung ca. 37,5 x 35 mm, direkte Verschraubung oder Verwendung der Clipsbefestigung (Option) möglich, keine Schraubenköpfe sichtbar, Deckel clipsbar, einputzbare Führungsschiene.

Alle Führungen haben eine Aufnahmekammer für die verschiedenen Blendkappen. Blendkappe und Führung werden zusammengesteckt und zu einer Einheit verschraubt.

In der Reißverschlusseinlage haben die seitlich an das Tuch geschweißten Reißverschlüsse nahezu verschleißfrei und geräuschlos auf und ab zu laufen. Gleichzeitig muss ein straffes und faltenfreies Tuch gewährleistet sein.

Die Reißverschlussführung muss Schmiermittel- und Wartungsfrei ausgeführt sein.

Antriebsart

Bedienung:

Die Bedienung erfolgt wahlweise mechanisch mittels Kurbelbedienung, elektrisch mit einem 230 V AC Rohrmotor oder autark mit einem Funk- Akkumotor und Solarpanel. Eine Nothandbedienung oder Notraffung ist nicht möglich.

() * Kurbelbedienung (größenabhängig)

() * Motorbedienung, elektron. Endlageneinstellung, Endlagenerkennung oben (Oximo WT)

() * Funkfernbedienung, elektron. Endlageneinstellung, Drehmomentabschaltung oben

() * Funkfernbedienung, Akkumotor, Solar (größenabhängig)